



Aktenzeichen: FWG – Stadtratsfraktion

Datum: 13.03.2024 Hinweis:

Beratungsfolge: Jugendhilfeausschuss

Kriterien und Transparenz bei KiTaplatzvergabe, hier: Anfrage der FWG - Stadtratsfraktion

die Bürger in Frankenthal beklagen häufig die fehlende Transparenz und die nicht wohnortsnahe Zuteilung bei der Vergabe der Kitaplätze in Frankenthal.

Wir fragen deshalb an und bitten die Verwaltung zu berichten:

1. Welche Kriterien gelten in Frankenthal für die Platzvergabe eines Kitaplatzes?
2. Warum erhalten die Kinder in Frankenthal häufig keinen wohnortsnahen Kitaplatz?
3. Wie viele Kinder stehen zurzeit auf der Warteliste für die Zuteilung eines Kitaplatzes?
4. Das KiTaG beinhaltet Regelungen zur Ausführung des Sozialgesetzbuches – Achtes Buch (SGB VIII), insbesondere zum Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung in Tageseinrichtungen oder in der Tagespflege.
5. Wie viele Rechtsverfahren hat es in den letzten Jahren in Frankenthal gegeben, um eine Betreuung für sein Kind zu erhalten?
6. Wäre es denkbar die Internetpräsenz des Bereichs Kindertagesstätte und Kindertagespflege in Frankenthal zu überarbeiten, damit die Eltern die Kriterien der Platzvergabe besser nachvollziehen können und diese damit transparenter gestaltet wird?

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Wir verweisen zu den vorgenannten Fragen auf unsere Anfrage vom 17.06.2021 unter der Drucksache Nr. XVII/1633 zum gleichen Thema.

In anderen Kommunen werden die einheitlichen Vergabekriterien für städtische Tageseinrichtungen auf der Internetseite veröffentlicht. Als Beispiel und Anregung kann man hier die Städte Carlsberg (<http://www.carlsbergpfalz.de/news/1/444339/nachrichten/kriterien-f%C3%BCr-die-platzvergabe-in-tageseinrichtungen-carlsberger-kitas.html>) oder auch Mannheim (https://www.mannheim.de/sites/default/files/2017-12/Plakat_vergabekriterien_abSept18.pdf) heranziehen. Die Städte Worms oder auch Bad Kreuznach nutzen darüber hinaus einen „Kita-Navi“ oder ein Kita-Portal. (<https://www.kita-navi-worms.de/de/>).

Diese beinhalten eine Übersicht über alle in den Städten zur Verfügung stehenden Einrichtungen. Mit Hilfe der Eingabe bestimmter Suchkriterien (z. B. gewünschte Lage der Kita, Ganztagsangebot, Öffnungszeiten u. a.) können die Eltern gezielt die in Frage kommenden Kitas aussuchen. Es wäre denkbar, dass in Frankenthal solch ein Navigator auf der Internetseite zur Verfügung gestellt wird, aber ergänzt wird durch die Kriterien der Platzvergabe. Die Stadt Kaiserslautern benutzt darüber hinaus eine hilfreiche FAQ Seite, um Transparenz in den Ablauf einer Platzvergabe zu ermöglichen.

(<https://kitaportal.kaiserslautern.de/de/faq>)

Für die FWG Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Mester', written in a cursive style.

Tanja Mester, Fraktionsvorsitzende FWG